

Fahrzeug: Polestar 2  
Long Range Dual Motor, Plus, Pilot und Performance Pack



Gleich vorneweg: **Den Polestar 2 zu fahren macht einfach nur Spass!** Das Fahrzeug ist handlich, kompakt, liegt gut auf der Strasse und hat eine sensationelle Beschleunigung.

Die **Antriebs- und Optionenauswahl** beim Polestar ist sehr einfach gehalten: Es gibt **drei Motorisierungen** und dazu **drei Options-Pakete**. Hier spiegelt sich die Vertriebsstrategie wider, dass Fahrzeugbestellungen nur online getätigt werden können.



Die Einstellungsmöglichkeiten bei den **technischen Features** sind auf das wesentliche reduziert. Über das **grosse Display** findet man schnell & ohne zeitintensives Studium alle Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. Dabei wurde der Fokus auf Informationen zum Thema Verbrauch, Reichweite und Batterie-Ladestand gerichtet. Gerade, wenn man von einem Verbrenner- auf ein Elektrofahrzeug umsteigt, empfindet man diese Informationen als sehr wichtig.

Ungewohnt ist das **Bremsverhalten** eines Elektrofahrzeuges: geht man vom Gaspedal, rollt das Fahrzeug nicht aus, sondern bremst ab. Das sog. One-Pedal-System würde ein reines Fahren über das Gaspedal ermöglichen. Durch die erfolgte Rekuperation wird Energie gewonnen und gleichzeitig werden die Bremsen geschont.



**Unser Fazit:**

Der grosse Fahrspass animiert einen, sich der Umstellung zu stellen, die das Laden eines Elektrofahrzeuges mit sich bringt!

- + Das hat uns gefallen: agiles, kompaktes Fahrzeug mit sehr einfacher Bedienung
- Das hat nicht uns gefallen: etwas eingeschränkte Rund-um-Sicht

**Technische Daten (unser Testmodell):** (Quelle Antworten: Polestar Automotive Switzerland GmbH)

Länge:	4606mm	Breite:	1859mm
Anhängerlast:	1'500kg gebremst	Dachlast	75kg
Verbrauch:	19.4 kWh/100km	Reichweite:	bis zu 480km

Das sagt Polestar:

**Die Vorteile des Polestar 2 für die Flotte sind:** Androide Automotive, intelligente Systeme zur Kollisionsvermeidung, nahtlose Konnektivität und kurze Lieferzeiten sind nur ein paar der Vorteile des Polestar 2. Neue Features und Weiterentwicklungen bestehender Funktionen werden dank Over-the-Air (OTA) Updates automatisch konfiguriert und ermöglichen so eine laufende Optimierung des Polestar 2 auf den neuesten technischen Stand. Der Wechsel auf den vollelektrischen Polestar 2 als Flottenfahrzeug trägt dazu bei, die Emissionsziele eines Unternehmens zu erreichen, führt zu reduzierten Unterhaltskosten und leistet einen positiven Beitrag an die Umwelt.



**Wichtiger Hinweis:** Hier schreiben wir über unsere Erfahrungen mit dem Laden. Dementsprechend beziehen sich diese nicht in erster Linie auf das Fahrzeug, sondern soll vor allem auf unsere individuelle Lernkurve und Eindrücke.

**Steigt man das erste Mal in ein Elektrofahrzeug, ist man schon etwas nervös und aufgeregt.** Obwohl die Batterie aufgeladen ist, ist man nicht sicher, ob man die nächsten 20-30km vom Abholort bis nach Hause wirklich schafft. Gleichzeitig ruht der Blick ständig auf dem Display, das den Verbrauch und die Reichweite anzeigt. Nach ein paar Tagen legt sich diese Unsicherheit und es stellt sich die Erkenntnis ein, dass die üblichen Kurzstrecken auch mit einem Elektrofahrzeug problemlos zu schaffen sind.

**Sehr einfach und komfortabel** gestaltet sich das Laden, wenn man die Möglichkeit hat jeweils am Zielpunkt seiner Fahrt (Arbeitsstelle oder zuhause) zu laden.

**Etwas spannender wird es, wenn man einen Ladestopp für unterwegs plant.**

Hierzu mehr bei unserem nächsten Testbericht.

**Als Erkenntnis nach den ersten Wochen Elektro-Fahrzeug: Ja, es braucht ein Umdenken!**

Heute fahren die Meisten erst zur Tankstelle, wenn der Tank nahezu leer ist. Beim Elektrofahrzeug sollte der Zeitpunkt des Ladens nicht mehr getrieben sein vom Füllstand der Batterie, sondern wann und wo habe ich die einfachste Möglichkeit, zu Laden. Z. B. gehe ich zum Einkaufen und dort hat es eine Ladestation, stecke ich das Fahrzeug ein. Unabhängig davon, ob die Batterie noch 20% oder 50% geladen ist. Mehrheitlich handelt es sich bei unseren Fahrten um Kurzstrecken. Durch das regelmässige Aufladen, leert sich die Batterie selten unter 50%.

## Weitere Informationen zum Thema Laden:

(Quelle Antworten: Polestar Automotive Switzerland GmbH)

Arbeitet Polestar mit einem nationalen oder internationalen Lade-Infrastrukturanbieter zusammen?	ja, international
Wieviele Ladestationen gibt es von ihrem Partner in der Schweiz?	Zugang zu über 200'000 Ladestationen in der Schweiz und Europa. Genaue Zahl CH nicht bekannt.
Wieviele Stationen davon sind Schnell-Ladestationen?	ca. 400 inklusive Ionity, GOFAST etc.
Bieten Polestar Beratungsleistungen für interessierte Unternehmen an?	ja
Wenn ja, welche? Werden diese intern oder über externe Dienstleister erbracht? Welche Kosten sind damit verbunden?	Beratung über Polestar Flotten Team zu Leasing, Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur (in Zusammenarbeit mit BKW)